Esprit statt Weltgeist

Haydns Cellokonzerte waren unerhört schwierig. Doch der Zuhörer sitzt nicht staunend ob der Virtuosität des Interpreten davor, sondern bewundert das menschliche Maß in der Genialität. Da röhrt kein Weltgeist, da wirken Esprit und Experimentierfreude. Der Cellist Nicolas Altstaedt und die Kammerakademie Potsdam fangen diese Geisteshaltung freigeistig ein.

Joseph Haydn: *Konzerte für Violoncello und Orchester Nr. 1 & 2. Nicolas Altstaedt, Kammerakademie Potsdam. Leitung: Michael Sanderling. Genuin.*

Rheinischer Merkur 28. Mai 2009
GEN 89148